



04. Januar 2010  
Nicholas Neu  
PI-10-01  
☎ +49 561 301-3301  
📠 +49 561 301-1321  
presse@opal-nel-transport.de

## OPAL: Brandenburg erteilt erste Baugenehmigung

### Planfeststellung für die Erdgaspipeline im Norden Brandenburgs abgeschlossen / Bauarbeiten starten in den nächsten Tagen

**Cottbus/Kassel.** Planfeststellungsbeschluss macht Weg frei für Bauarbeiten im Norden Brandenburgs: Mit einem positiven Bescheid hat das zuständige Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR) jetzt das erste öffentlich-rechtliche Verfahren für die Erdgasleitung OPAL in Brandenburg abgeschlossen und die Genehmigung für einen 148 Kilometer langen Trassenabschnitt erteilt. „Die Planfeststellung für den nördlichen Abschnitt in Brandenburg stellt einen weiteren Meilenstein für das OPAL-Projekt dar. Und wir sind zuversichtlich, dass wir die letzte Genehmigung, die für den südlichen Teil Brandenburgs gilt, noch im Februar erhalten werden“, zeigte sich Bernd Vogel, Geschäftsführer der OPAL NEL TRANSPORT GmbH bei der Übergabe der Genehmigungsunterlagen erfreut. Die Gesellschaft ist ein Unternehmen der WINGAS-Gruppe und wird den Netzbetrieb der OPAL übernehmen.

Mit dem Planfeststellungsbeschluss hat das Landesbergamt alle Details für den Bau und den späteren Betrieb der OPAL festgelegt. Die Erdgasleitung wird Brandenburg auf einer Strecke von insgesamt 273 Kilometern queren. Aufgrund der Trassenlänge wurde das Genehmigungsverfahren in Brandenburg in zwei Abschnitte aufgeteilt: Der nördliche Abschnitt umfasst die Landkreise Uckermark, Barnim, Märkisch-Oderland, Oder-Spree, der südliche Abschnitt die Landkreise Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Elbe-Elster und Oberspreewald-Lausitz. Die Bauarbeiten für die OPAL sollen im Norden Brandenburgs bereits in den nächsten Tagen starten.

Die OPAL ist das derzeit größte deutsche Erdgasinfrastrukturprojekt. Mit der Leitung soll die Ostseepipeline Nord Stream mit dem europäischen Ferngasleitungsnetz verbunden werden. Von Lubmin bei Greifswald führt die Trasse der OPAL über rund 470 Kilometer durch Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Sachsen bis nach Tschechien. Bereits im Frühherbst 2009 waren die Arbeiten in den jeweils rund 100 Kilometer langen Trassenabschnitten in Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen parallel begonnen worden. Insgesamt ist seitdem auf mehr als 160 Kilometern der OPAL-Leitungstrasse der Mutterboden geräumt worden, über 40 Kilometer Pipelinerohr sind mittlerweile verschweißt und die ersten

Kilometer Rohrstränge verlegt. Die Inbetriebnahme der Erdgasleitung ist für Oktober 2011 geplant. Die Pipeline wird von der WINGAS im Auftrag der OPAL NEL TRANSPORT GmbH und der E.ON Ruhrgas AG gebaut.

*Die **OPAL NEL TRANSPORT GmbH** übernimmt für die Erdgasfernleitung OPAL die Aufgaben des Netzbetreibers. Sie ist Teil der WINGAS-Gruppe, zu der neben dem Erdgasversorger WINGAS auch die WINGAS TRANSPORT gehört, die ein deutschlandweites über 2.000 Kilometer langes Gasfernleitungsnetz betreibt. Es ist vorgesehen, dass die OPAL mit dem Gasfernleitungsnetz der WINGAS TRANSPORT verbunden wird.*

Weitere Informationen unter **[www.opal-pipeline.de](http://www.opal-pipeline.de)**